

# Management & Krankenhaus

Zeitung für Entscheider im Gesundheitswesen

Januar · 1/2009 · 28. Jahrgang

40 erfolgreiche Jahre  
2009: Der GFT VERLAG  
feiert Jubiläum

malig, so die Organisatoren. Seite 2

► [www.diabetes-messe.com](http://www.diabetes-messe.com)

## BSI-Zertifikat



Den Betrieb der elektronischen Patientenakte im Klinikum Braunschweig hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert. Das erste Zertifikat dieser Art wurde Anfang Dezember auf den Heidelberger Archivtagen überreicht; mehr über Beweggründe und Vorteile für den Leistungserbringer auf Seite 8.

► [www.klinikum-braunschweig.de](http://www.klinikum-braunschweig.de)

Seite 1

Partnerschaft für Onkologiezentren

## Zertifikat für Krankenhaus

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat dem Klinikum Braunschweig für den IT-Verbund „Elektronische Patientenakte“ (ePA) ein internationales Sicherheits-Zertifikat überreicht. Damit wurde erstmals einem Klinikum bescheinigt, dass zentrale Komponenten seiner IT-Sicherheits-Organisation den strengen Sicherheitsanforderungen der ISO 27001 auf Basis des BSI-Grundschutzes für Informationssicherheits-Managementssysteme gerecht werden.

*„In der angespannten wirtschaftlichen Situation, in der sich die Kliniken zurzeit befinden, ist die Informationstechnologie ein wichtiger Faktor für eine effiziente Unterstützung der Aufgaben des ärztlichen Dienstes, der Pflege und Administration. Mit zunehmender Abhängigkeit von der Informationstechnologie wächst jedoch die Bedeutung der IT-Sicherheit. Aus diesem Grund hatte das Zertifizierungsprojekt im Klinikum meine volle aktive Unterstützung, und ich freue mich, dass wir hier einen wichtigen Schritt weitergekommen sind.“*

DIPL.-KFM H. SCHÜTTIG,  
GESCHÄFTSFÜHRER KLINIKUM  
BRAUNSCHWEIG GMBH

Dr. Christoph Seidel, Geschäftsleiter IT und Unternehmensentwicklung und CIO beim Städtischen Klinikum: „Es war nicht unser Ziel, eine Zertifizierung der technischen Systeme zu erreichen, denn darauf haben wir bereits bei der Ausschreibung einen wirksamen Einfluss. Unser Hauptanliegen ist die Sicherheit des täglichen Systembetriebs.“

Das Klinikum ist als Maximalversorger für die Region Braunschweig und mit 1.440 Planbetten eines der großen Krankenhäuser in Deutschland. Es hatte sich für die ISO-Zertifizierung entschieden, um sich von unabhängiger Seite die IT-Sicherheit bestätigen zu lassen. Als Meilenstein für die immer stärkere IT-Durchdringung des Krankenhausbetriebs wurde die 2005 begonnene Einführung der ePA gesehen – mit inzwischen 6,3 Mio. elektronisch archivierten Papierdokumenten. Jedes Jahr kommen weitere 3,6 Mio. hinzu.

### Risikobewusstsein

Im Gesundheitswesen wird für die Informationssicherheit weniger getan, als die inzwischen gewonnene Bedeutung der IT tatsächlich erfordert. Störungen und Ausfälle belegen, dass sich viele Verantwortliche des hohen Risikos nicht ausreichend bewusst sind. Die hohe Abhängigkeit der Geschäftsprozesse von der IT und die mangelnde Sensibilisierung der Mitarbeiter im Umgang mit vertraulichen Daten machen die Institutionen anfälliger denn je. Für die Nachhaltigkeit und Sicherheit der IT muss zwangsläufig mehr getan werden als bisher.

Das von dem IT-Security-Spezialisten DS Data Systems durchge-

führte Zertifizierungsaudit umfasst eine Prüfung des IT-Sicherheitsmanagements sowie eine darüber hinausgehende Bewertung konkreter Sicherheitsmaßnahmen anhand von IT-Grundschutz, einem vom BSI herausgegebenen Standard. Durch die Zertifizierung hat das Klinikum von unabhängiger Seite den Nachweis, dass international anerkannte Sicherheitsprozesse und -technologien eingeführt sind und in der Praxis auch gelebt werden.

### Informationssicherheit im Alltag

Das Klinikum Braunschweig ist mit den Ergebnissen der neuen Sicherheits-Organisation zufrieden. Der größte Vorteil ist aus Sicht von Dr. Seidel die deutlich größere Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Informationssicherheit. Allen Beteiligten im Klinikum ist allerdings klar, dass die Informationssicherheits-Organisation nur dann wirkt, wenn sie auch in den Fachabteilungen täglich gelebt wird. Im Klinikum sind inzwischen 80 unterschiedliche Fachanwendungen im Einsatz – vom Bettenmanagement über SAP bis zur elektronischen Schlüsselverwaltung. Mit Unterstützung der Geschäftsführung wurde bereits eine Schulung für führende Mitarbeiter des Hauses abgehalten. Zusätzliche „Sensibilisierungsveranstaltungen“ für die Anwender sind geplant.

#### ► Kontakt:

Dipl.-Ing. Henning Kopp, Leiter Information Security  
DS Data Systems GmbH, Braunschweig  
Tel.: 0531/23731-0  
Fax: 0531/23731-11  
[www.datasystems.de](http://www.datasystems.de)